

## Grammatik in Übersichten

### Modalverben in subjektiver Bedeutung

#### Vermutungsbedeutung

Modalverb	synonyme Wendungen
Der Mann kann/könnte aus der Türkei kommen.	möglicherweise ♦ vielleicht ♦ eventuell ♦ es besteht die Möglichkeit ♦ ich halte es für möglich ♦ es ist denkbar
Der Stein dürfte/wird rund 100 000 Euro wert sein.	vermutlich ♦ wahrscheinlich ♦ es sieht danach aus ♦ ich nehme an ♦ ich glaube ♦ ich schätze
Das neue Produkt müsste sich gut verkaufen.	höchstwahrscheinlich ♦ sehr wahrscheinlich ♦ es spricht vieles dafür ♦ die Wahrscheinlichkeit ist groß
Die Frau da drüben muss Claudia Schiffer sein!	zweifellos ♦ sicher ♦ ganz bestimmt ♦ ich bin davon überzeugt ♦ für mich steht fest
Er kann diesen Kampf nicht gewinnen.	sicher nicht ♦ es ist ausgeschlossen ♦ für mich ist es unvorstellbar

#### Weitergabe von Informationen und Gerüchten

Modalverb	synonyme Wendungen
Klaus Kupfer soll der beste Trainer sein.	Man sagt, dass ... ♦ Ich habe gehört/gelesen, dass ...
Klaus Kupfer will der beste Trainer sein.	Er sagt über sich selbst, dass ...

#### Zeitformen

Gegenwart	Vergangenheit
Wo ist Herr Gruber? – Er kann/könnte/wird/dürfte/muss/kann nicht in seinem Büro sein.	Wo war Herr Gruber gestern zwischen 10.00 und 13.00 Uhr? – Er kann/könnte/wird/dürfte/musste/muss/kann nicht in seinem Büro gewesen sein.
Klaus Kupfer soll/will der beste Trainer sein.	Klaus Kupfer soll/will in den 1990er-Jahren der beste Trainer gewesen sein.

#### Verben mit Präfix

nicht trennbare Verben	trennbare oder nicht trennbare Verben	trennbare Verben
Verben mit den Präfixen: be- emp- ent- er- ge- miss- ver- zer- sind nicht trennbar.	Verben mit den Präfixen: durch- hinter- über- um- unter- voll- wider- wieder- können trennbar oder nicht trennbar sein.	Verben mit allen anderen Präfixen sind trennbar.
beginnen: ich beginne empfangen: ich empfang entfernen: ich entferne erhalten: ich erhalte gefallen: es gefällt mir missachten: ich missachte vereinbaren: ich vereinbare zerstören: ich zerstöre	überziehen: Ich ziehe mir etwas über. (trennbar im Sinne von „anziehen“) überziehen: Ich überziehe mein Konto. (nicht trennbar im Sinne von „zu viel in Anspruch nehmen“)	anfangen: ich fange an aufstehen: ich stehe auf ausschalten: ich schalte aus einkaufen: ich kaufe ein fernsehen: ich sehe fern mitmachen: ich mache mit weglaufen: ich laufe weg zusehen: ich sehe zu

#### Imperativ

	kommen	nehmen	fahren	anfangen
du	Komm!	Nimm!	Fahr!	Fang an!
ihr	Kommt!	Nehmt!	Fahrt!	Fangt an!
Sie	Kommen Sie!	Nehmen Sie!	Fahren Sie!	Fangen Sie an!